

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Nr. 7.1 | ZH I687 | ZH I453
27. Juni 2025 bis 25. Juli 2025

PERSÖNLICH

FIRST WORLD PROBLEMS

Ich reise unglaublich gerne. Neue Länder, Kulturen, Menschen und Küchen kennenzulernen ist für mich pure Freude – und durch die Arbeit meines Mannes komme ich immer wieder an spannende Orte. Beim Schreiben dieser Zeilen bin ich in Bukarest, wo er an der theologischen Fakultät Vorträge hält. Anfang des Jahres waren wir in Belgrad, letztes Jahr in Australien und Südkorea. 2026 steht Brasilien an.

Reisen weitet meinen Horizont. Ich erlebe, wie Leben ganz anders funktionieren kann – mit anderen Prioritäten, anderen Schwierigkeiten. Nicht überall könnte ich mir ein Leben aus meiner Perspektive vorstellen (besonders nicht als Frau), aber überall begegnen mir Menschen, die ihr Leben meistern, mit den Herausforderungen, die es eben mit sich bringt.

Das relativiert so einiges. Denn zurück in unserer Komfortzone fällt mir oft auf, wie viel Raum Dinge einnehmen, die eigentlich gar keine echten Probleme sind – sogenannte «First World Problems». Zum Beispiel: Der Kratzer am neuen Auto. Der Streit über das Feriengeld. Die zu langsame Internetverbindung. Die Kaffeesorte, die nicht bio und fair ist. Die Entscheidung zwischen Berg oder Meer. Luxusprobleme, die sich nur stellen, weil wir überhaupt die Wahl haben.

Mir hilft ein Satz Jesu, der auch unser Trauspruch war: «Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen» (Mt 6,33). Er erinnert mich daran, worauf es wirklich ankommt: Nicht auf perfekte Pläne oder Kontrolle, sondern auf Vertrauen. Vertrauen, mit dem Menschen in anderen Weltgegenden ihren nicht immer so bequemen Alltag meistern. Vertrauen, dass Gott bei uns ist.

Mir hilft es, mit einem gewissen Augenzwinkern auf solche Alltagssorgen zu schauen – und mir bewusst zu machen: Es ist ein Geschenk, dass diese Dinge meine grössten Probleme sein dürfen. Die Bibel erinnert mich daran, worauf es wirklich ankommt. Und auch daran, dass Sorgen ihren Platz haben – aber nicht das letzte Wort.
Monika Götte, Pfarrerin



Ferien – Mußzeit und Musenzeit

Die Ferienzeit ist bei uns eine Zeit der Entschleunigung. Da viele Leute wegfahren (und nur wenige Ferien in Stäfa machen), ist es leerer als sonst im Jahr. Es gibt mehr Platz in Bus und Zug, in der Tiefgarage und in den Gängen der Supermärkte. Wir bewegen uns langsamer, da keiner da ist, der sich vordrängt. Chöre und Musiken stellen ihre Proben ein, viele Aktivitäten pausieren und das kulturelle Angebot wird überschaubar. Der Lärmpegel sinkt – ausser in der Badi, wo es nichts Schöneres als fröhliche Kinderstimmen gibt. Selbst für diejenigen, die unbeirrt weiterarbeiten, sind die fünf Wochen Schulferien weniger stressig, denn wir Zurückgebliebenen werden auch innerlich ruhiger.

Nun haben wir Muße, uns Dingen zu widmen, für die wir sonst nicht genug ruhige Zeit haben, z.B., falls wir es noch nicht gemacht haben, das Ausfüllen der Steuererklärung. Das fällt nach klassischer Definition allerdings nicht unter Muße, denn es ist doch irgendwie Arbeit, und in der Antike war Muße das, was neben der notwendigen Arbeit und Erholung den Geist bereicherte, die Sinne schärfte und uns zum Menschen machte, das, wodurch wir uns von den Tieren unterscheiden. Und da sind wir schon bei den Musen: Die Wissenschaft, die Künste, Musik, Theater, Tanz, Bücher schreiben und Bücher lesen, das ist Muße und gleichzeitig ist es Dienst an den Musen, die diese Betätigungen verkörpern, ein Dienst, der immer uns und manchmal auch unsere Mitmenschen bereichert. Die Musen inspirieren uns, sie hauchen uns nach griechisch-römischer Vorstellung den göttlichen Atem der erfüllenden Beschäftigung ein. Öffnen wir unser Herz für Gott und die schöpferische Inspiration.

Wenn wir in den Sommerferien nicht am Ecstatic Dance tanzen können, weil er Sommerpause macht, tanzen wir doch einfach zuhause zu unserer Lieblingsplaylist (Radio geht auch). Oder lesen wir in Dem Buch oder in einem andern guten Buch, gehen wir in ein Museum oder an ein Open Air. Schwatzen wir mit einem lieben Nachbarn oder auch mit einem, der uns bisher nervte, vielleicht finden wir im Frieden der Sommerferien einen gemeinsamen Ton. Oder halten wir einmal eine längere Zeit inne und horchen auf unser Inneres, auf einem Stäfa-Bänkli oder auf Steinen am See. In den Sommerferien haben wir Zeit und Raum, uns, unseren Nächsten und Gott neu zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen wunder-volle Sommerferien!

Anne Roth



Veranstaltungen

Alle aktuellen Veranstaltungen und allfällige Änderungen immer unter:
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch

FREITAG, 27. JUNI

14.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz

Kontakt: Monika Kaspar

19.00 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon [Hinweis](#)
Stäfa, Hombi und die weltweite Kirche – Die reformierte Kirche Zürich und die weltweite Kirche

Kontakt: Jenny Laske

SAMSTAG, 28. JUNI

extern
Cevi-Programm (Trefftag Oberland)

MONTAG, 30. JUNI

18.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa [Hinweis](#)
Durch die Bibel für Berufstätige
mit Tobias Kuratle

DIENSTAG, 1. JULI

14.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Spiel- und Jassnachmittag

MITTWOCH, 2. JULI

09.00 Uhr | extern
Pilgern: Burgdorf – Bern
Anmeldung: Mischa Fava, pilgermischa@gmx.ch

FREITAG, 4. JULI

09.00 Uhr | Kath. Pfarreizentrum Stäfa
Ökumenisches Bibelgespräch
mit Tobias Kuratle und Bruno Gut-Fuchs

19.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
cook&talk – Kochen für Männer

SAMSTAG, 5. JULI

extern
Cevi - Papiersammlung (Leiterevent)

SONNTAG, 6. JULI

09.00 Uhr | extern
Pilgern: Burgdorf – Bern
Anmeldung: Mischa Fava, pilgermischa@gmx.ch

DIENSTAG, 8. JULI

12.00 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon
Mittagstisch
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/mittagstisch

15.45 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Kolibri
mit Corina Hungerbühler

MITTWOCH, 9. JULI

19.00 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon [Hinweis](#)
Stäfa, Hombi und die weltweite Kirche – Überblick die aktuelle, weltweite Kirche
Kontakt: Jenny Laske

DONNERSTAG, 24. JULI

19.15 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon
Bibelgespräch
mit Marc Heise

Die Woche in unser Kirchgemeinde

(ausser Schulferien, Schulferien vom 14.7. – 15.8.25)

MONTAG

20.00 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Kirchenchor Stäfa
Luzius Appenzeller | 044 910 08 63

DIENSTAG

8.30 – 11.30 Uhr | Bahnhofli Hombrechtikon
Kirche macht Kafi

10.00 – 17.00 Uhr Forum Kirchbühl Stäfa
Zischtigstreff
Kontakt: Monika Kaspar 043 543 96 83

19.30 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Gospelchor

Kathrin Meier Rinderknecht | 044 920 75 45

MITTWOCH

Forum Kirchbühl Stäfa
Singe mit de Chliinschte
09.30 Uhr | **Gruppe 1** / 10.30 Uhr | **Gruppe 2**
Corina Hungerbühler | 043 543 96 87

Forum Kirchbühl Stäfa
18.30 Uhr | **roundabout kids**
19.30 Uhr | **roundabout youth**
Franziska Erni | 043 543 96 81

19.30 Uhr | KGH Blatten Hombrechtikon
Reformierter Kirchenchor Hombrechtikon
Christian Bielefeldt | 078 405 74 54

DONNERSTAG

Forum Kirchbühl Stäfa
Ökumenische Singschule
16.00 Uhr Cantalino A / 17.00 Uhr Konzertchor
19.15 Uhr Jugendchor | kath. Pfarreizentrum
Katharina Maier-Boesch | 043 543 56 78

19.30 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
m-project | Roland Bommeli | 078 658 76 00

FREITAG

Forum Kirchbühl Stäfa
Ökumenische Singschule
16.00 Uhr Cantalino C / 17.00 Uhr Kinderchor
Katharina Maier-Boesch | 043 543 56 78

Alters- und Pflegeheime

ANDACHTEN UND SENIORENGOTTESDIENSTE MIT MARC HEISE ODER DAVID JÄGER

Mittwoch, 2. Juli | 09.30 Uhr
Alterszentrum Wiesengrund Stäfa

Mittwoch, 2. Juli | 10.30 Uhr
Alterswohngruppe Geren Stäfa

Donnerstag, 3. Juli | 10.00 Uhr
Alterszentrum Lanzeln Stäfa

Dienstag, 8. Juli | 10.30 Uhr
Altersheim Sonnengarten Hombrechtikon

Freitag, 18. Juli | 10.15 Uhr
Pflegeheim Breiten Hombrechtikon

Gottesdienste

SONNTAG, 29. JUNI

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst [Hinweis](#)
mit David Jäger | Musik: Kirchenchor Hombrechtikon und Soyong Lee Molitor
Kollekte: CVJM Zentrum Hasliberg
Fahrdienst: Silvia Baumann, 079 642 28 68
anschliessend Kirchenkaffee mit Verabschiedung Franziska Erni und Begrüssung Chiara Salvi und Léonie Schneider

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa [Hinweis](#)
Gottesdienst
mit David Jäger |
Musik: Soyong Lee Molitor, Orgel
Kollekte: CVJM Zentrum Hasliberg
Fahrdienst: Corina Hartmann 076 341 22 86
anschliessend Kirchenkaffee mit Verabschiedung Franziska Erni und Begrüssung Chiara Salvi und Léonie Schneider

SONNTAG, 6. JULI

10.00 Uhr | auf Bochslen beim Lützelsee
Gottesdienst auf der Bochslen
mit Tobias Kuratle | Musik: Spielgemeinschaft Hombrechtikon - Stäfa
Kollekte: Jugendkollekte der Landeskirche des Kantons Zürich
Fahrdienst: Sonja Nick, 055 244 43 83
anschliessend Apéro

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa [Hinweis](#)
Frischluff-Gottesdienst mit Taferinnerung
mit Elisabeth Görnitz | Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: Jugendkollekte der Landeskirche des Kantons Zürich
Fahrdienst: Hedi Bacher, 078 703 30 70
anschliessend Apéro

MITTWOCH, 9. JULI

6.45 Uhr | Forum Kirchbühl Stäfa
Frühgebet für die Kirchgemeinde
Kontakt: Martin Kuprecht

SONNTAG, 13. JULI

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Tobias Kuratle | Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: Verein Raum für Geschwister Schweiz
Fahrdienst: Ria Eugster, 055 244 19 22
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Tobias Kuratle | Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: Verein Raum für Geschwister Schweiz
Fahrdienst: Lilli und Werner Aeberli, 044 926 15 23
anschliessend Kirchenkaffee

SONNTAG, 20. JULI

9.15 Uhr | Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst
mit Elisabeth Görnitz | Musik: Soyong Lee Molitor, Orgel
Kollekte: Hope for children Pakistan
Fahrdienst: Trudy Schulthess, 079 329 56 47
anschliessend Kirchenkaffee

11.00 Uhr | Reformierte Kirche Stäfa [Hinweis](#)
Themen-Gottesdienst
Thema: Und siehe, es war sehr künstlich...
mit Monika Götte | Musik: Worship-Team und Maria Mark, Orgel
Kollekte: Hope for children Pakistan
Fahrdienst: Christoph Nievergelt, 076 586 08 22

Aus der Kirchenpflege | Sitzung vom 11. Juni 2025

Am 11. Juni 2026 beschliesst die Kirchenpflege die Einführung des elektronischen Geschäftsverkehrs, inklusive digitaler Unterschrift. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft unterliegt die Kirchgemeinde den gesetzlichen Vorgaben des Kantons Zürich. Dieser verpflichtet alle Gemeinden zur Einführung des elektronischen Geschäftsverkehrs bis spätestens 1. Januar 2026.

Seit dem 1. Januar 2022 hat die Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon ein neues ICT-System, welches von der Firma oneICT zur Verfügung gestellt und betreut wird. Die Kirchgemeinde untersteht dem Submission-rechts des Kantons Zürich und muss aus diesem Grund die ICT-Dienstleistungen neu ausschreiben. Ziel ist es, das Verfahren spätestens im ersten Quartal 2026 abzuschliessen, damit die neuen Leistungen ab dem 1. Juli 2026 für 4 oder 5 Jahre beginnen können.

Weiter beschliesst die Kirchenpflege, das Projekt «Familienfeuer» für das Jahr 2025 zu bewilligen. Das Familienfeuer wird zusammen mit freiwillig engagierten Eltern gestaltet und ist ausgerichtet auf Familien mit Kindern ab ca. 1-7 Jahren. Das Projekt beinhaltet Spaziergänge in der Natur mit Geschichten, Liedern, Bräteln oder Kochen, sowie Aktivitäten für die Kinder und Gesprächsimpulse für die Erwachsenen. Das «Familienfeuer» bietet Familien mit jüngeren Kindern einen spielerischen Umgang mit Umwelt- und Glaubenthemen, und es ermöglicht den Familien, sich untereinander zu vernetzen.

Barbara Hirschi, Kirchenpflege



Frauenbrunch «extern» | Ausflug nach Uetikon am See

Am 11. Juni 2025 reisten 23 Frauen nach Uetikon am See mit dem Ziel, Christine Carigiet in ihren Naturgarten zu besuchen.

Nach der herzlichen Begrüssung erfuhren wir, dass der Schweizer Schauspieler Zarli Carigiet dieses Haus im Jahr 1941 erworben und mit seiner Familie bewohnt hat. Christine erzählte uns einige Anekdoten von ihrem Vater und vom Onkel Alois, dem Maler und auch wie sich das Haus im Laufe der Jahre verändert und vergrössert hat. So bekam unser Ausflug noch eine kulturelle Note, die sehr spannend und für die meisten von uns unerwartet war.

Christines Garten ist ein Paradies für Schmetterlinge, Honigbienen und andere Gartenbewohner. Sie erklärte uns einiges über Falter und Nachtschwärmer und zeigte uns Fotos von Raupen und Schmetterlingen, die daraus entstehen. Wir konnten vor Ort die Raupen des kleinen Nachtpfauenauges anschauen, die von ihr gehegt und gefüttert werden bevor sie sich dann verpuppen. Nach der Kaffeepause auf ihrer gemütlichen Gartenterrasse führte sie uns durch ihren 1200qm grossen Garten, den sie selber bewirtschaftet und pflegt. Den Garten hat sie in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und vergrössert.

Wir tauchten ein in ihre Gartenwelt, sahen und hörten Interessantes und lernten Neues. So verging die Zeit wie im Flug. Gerne hätten wir uns noch länger umgeschaut und wären in dieser Idylle verweilt, jedoch mussten wir planmässig den Bus um 11.15 Uhr erreichen. So bedankten und verabschiedeten wir uns und gingen erfüllt und bereichert nach Hause.

Ursula Pernet

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philipper 4,6

Zurzeit machen sich viele Leute Sorgen, sei es wegen der Weltlage, dem Klima oder privaten Problemen. Da kommt der Monatsspruch aus dem Philipperbrief genau richtig, auch wenn er sich selbst zu widersprechen scheint. Man soll sich nicht sorgen und trotzdem alles betend und flehend vor Gott bringen? Wichtig ist das Wort Dank! Im Danken verlieren die Sorgen an Macht. Wir danken Gott, denn er hat uns schon immer getragen und tut dies auch jetzt, mitten in den Sorgen, denn er ist ganz nahe bei Deinem und meinem Herzen.



Herzlich willkommen, Léonie

Es freut uns sehr, dass Léonie Schneider ab dem 1. Juni 2025 als Jugendpraktikantin mit einem 80%-Pensum zu uns gestossen ist. Sie hat ihren Arbeitsplatz am Bahnhof 6 in Hombrechtikon bezogen und wird uns mit ihren Erfahrungen im Jugendbereich tatkräftig unterstützen. Léonie ist bereits die 2. Jugendpraktikantin nach unserem neuen Konzept und wird, neben verschiedenen Engagements in unserer Kirchgemeinde, auch als Verbindungsperson zu unserem Cevi fungieren. Sie ist bereits mit vollem Elan daran, die verschiedenen Arbeitsbereiche in unserer Kirchgemeinde kennenzulernen und wird so bestimmt auch bald Bekanntschaft mit Ihnen schliessen. Als Schwerpunkt wird Léonie später zusammen mit unserer Jugendarbeiterin Chiara, mit Unti-Kids und Jugendlichen in unserer Kirchgemeinde und dem Cevi unterwegs sein.

Wir wünschen Dir, Léonie, viel Freude beim Ankommen in unserer Gemeinde! Auf Begegnungen mit Dir und auf Deine frischen Ideen und Erfahrungen freuen wir uns sehr!
Franziska Erni, Bereichsleitung Diakonie und RPG

Hoi zämä

Seit Anfang Juni bin ich als Praktikantin Teil der Kirchgemeinde – besonders im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit darf ich mitwirken. Mir bereitet es Freude, mit anderen zusammen zu arbeiten und mich kreativ in Projekten zu beteiligen, was ich bereits in der Reformierten Kirche Pfäffikon ZH erleben darf.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit draussen, ob aktiv auf dem Pferd, am Wandern oder eher relaxed beim Lesen eines Krimis im Liegestuhl. Ich mache gerne Sport, geniesse Zeit mit Freunden und kann problemlos stundenlang in einem Café sitzen und plaudern.

Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit, dieses Praktikum antreten zu dürfen – für mich ist es der Beginn eines spannenden und ereignisreichen Jahres. Ich freue mich darauf, vielfältige Einblicke zu gewinnen, neue Erfahrungen zu sammeln und mich in den verschiedensten Bereichen weiterzuentwickeln. Besonders gespannt bin ich auf die Gespräche, das gemeinsame Arbeiten und das tägliche Lernen voneinander.

Mit meiner offenen, kommunikativen Art bringe ich viel Neugier, Herzenswärme und Freude am Miteinander mit. Ich bin gespannt, was dieses Jahr alles bereithält – und vor allem auf die Menschen, denen ich dabei begegnen darf. *Léonie Schneider*



Ferienzeit

Während der Sommerferien vom 14. Juli – 15. August 2025 sind die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde zeitweise in den Ferien.

In den verschiedenen Publikationen sind die diensthabenden Pfarrpersonen jeder Amtswoche ersichtlich. E-Mails werden sporadisch gelesen und Telefone können unregelmässig entgegengenommen werden. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit und danken für Ihr Verständnis.

Gerne sind wir mit viel Energie und frischem Tatendrang ab Montag, 18. August 2024, wieder für Sie da.

Amtswochen

30. Juni – 6. Juli	Elisabeth Görnitz, 043 543 96 53
7. – 13. Juli	Marc Heise, 043 543 96 54
14. – 20. Juli	David Jäger, 043 543 96 55
21. – 27. Juli	Jenny Laske, 043 543 96 56

Das sind wir!

Maria Mark und Soyoung Lee Molitor, die Spezialistinnen an den Tasten:

Sowohl Maria Mark als auch Soyoung Lee Molitor absolvierten auf der Orgel und auf dem Klavier mehrere Ausbildungen sowie Pädagogik- und Konzertdiplome und verfügen über jahrelange Berufserfahrung. So gelingt es ihnen bei den unterschiedlichsten Anlässen von den Gottesdiensten, Andachten, Trauungen, Abdankungen, Gemeindefeiern und vielem mehr in verschiedensten Stilrichtungen den richtigen Ton zu finden. Beide sind neben ihrem solistischen Wirken auch darauf spezialisiert, sowohl Solistinnen und Solisten, Kammermusikgruppen bis hin zu den ganz grossen Besetzungen zu begleiten oder Gruppen wie das Worship-Team oder die Taizé-Gruppe anzuleiten.

Katharina Maier-Boesch und Luzius Appenzeller am Chorleiterpult:

Seit letztem August ist Katharina Maier-Boesch, Gründerin und Leiterin der unterdessen 11-jährigen ökumenischen Singschule Stäfa, bei der reformierten Kirchgemeinde angestellt. Sie leitet die Singgruppen und Chöre von den Kindergartenkindern bis hin zu den Teenagern in 5 Chorgruppen für verschiedene Alter und bringt dafür auch jahrzehntelange Erfahrung aus früheren Anstellungen und den letzten gut zehn Jahren in Stäfa mit. Noch deutlich länger für unsere Kirchgemeinde tätig ist Luzius Appenzeller als Leiter des Reformierten Kirchenchores Stäfa.



Foto: Soyoung Lee Molitor, Katharina Maier-Boesch, Andreas Egli, Maria Mark; nicht auf dem Bild: Luzius Appenzeller.

Und unzählige Weitere...

In unserer Kirchgemeinde wird viel musiziert. Die verschiedenen Gruppen aller Altersstufen werden von den unterschiedlichsten Personen geleitet und geführt, oft ehrenamtlich, unterstützt von der Kirchgemeinde. Zu erwähnen gäbe es beispielsweise das Singe mit de Chliinschte für Kinder von einem Jahr bis zum Kindergarten mit Corina Hungerbühler, diverse Chöre wie der Reformierte Kirchenchor Hombrechtikon, Gospelchor, m-project und zugewandte Orte wie die ökumenische Kantorei Stäfa. Neben den liturgischen Feiern und Gemeindefesten werden auch rein konzertante Auftritte organisiert; Matineen und Konzerte mit den eigenen Musikerinnen und Musikern wie auch mit verschiedensten Vereinen aus Hombrechtikon und Stäfa und Berufsmusikerinnen und -musikern von nah und fern.

Andreas Egli versucht als Bereichsleiter Musik mit einem kleinen Teilzeitpensum den Überblick zu behalten und das bunte Geschehen zu koordinieren.



Hinweis | Tauerinnerungsgottesdienst

Sonntag, 6. Juli, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa

Ob die Taufe schon Jahre her ist oder erst ein paar Monate: Wir laden alle herzlich zum Tauerinnerungsgottesdienst am 6. Juli im Freien ein, mit Blick auf den Zürisee. Dort soll Gottes guter Segen in einem Seifenblasenmeer über uns schweben. Seid gespannt. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss erwartet alle ein feiner Glace-APéro.

Elisabeth Görnitz



roundabout | **Wieder Plätze frei!**

Jeden Mittwoch (ausser Schulferien)

Kids (8 – 11 Jahre) 18.30 – 19.45 Uhr
youth (12 – 20 Jahre) 19.30 – 21.00 Uhr

Die Mädchen treffen sich zum wöchentlichen Street-dance-Training, das mit einem gemütlichen Teil abgerundet wird. Auftritte und roundabout-Events verbinden die Gruppe und sind besondere Höhepunkte.

Das Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot stärkt die Teilnehmerinnen in ihrer Persönlichkeit und ermutigt sie dazu, ihren Körper zu schätzen und sich regelmässig zu bewegen. Dadurch wird das Selbstbewusstsein und ein positives Körperbild gefördert.

Weitere Informationen und Anmeldung (Schnuppern jederzeit möglich) unter:
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/roundabout



Erwachsenenbildung | **Stäfa, Hombi und die weltweite Kirche**

Überblick: die aktuelle weltweite Kirche

Mittwoch, 9. Juli, 19.00 – 21.00 Uhr, Forum Kirchbühl

Referenten: Markus Dubach (Missionsleiter, OMF Suisse), Gertrud Dubach (ehemalige Stäfnerin, Präsidentin der Kirchenpflege der ref. Kirche Uster)

Keine Anmeldung nötig.

Kontakt:
Jenny Laske, 043 543 96 56
Monika Götte 043 543 96 51



Themengottesdienst | **Und siehe, es war sehr künstlich... über Künstliche Intelligenz, Mensch und Gott**

Sonntag, 20. Juli, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa

Sie schreibt Texte, komponiert Musik, erkennt Gesichter, kann sprechen, lernen – und manchmal sogar predigen: Künstliche Intelligenz ist auf dem Vormarsch. Was bedeutet das für uns Menschen? Werden wir überflüssig, wenn die Maschinen immer mehr können – vielleicht sogar besser? Was macht uns eigentlich einzigartig? Und was ist mit Gott

– ist der auch «nur ein Algorithmus» für Sinnsuchende? In diesem besonderen Sommergottesdienst nehmen wir Sie mit auf eine Entdeckungsreise zwischen Schöpfung und Zukunftstechnologie, zwischen Datennetz und Himmelszelt – mit Neugier, Humor und Tiefgang.

Zum Abschluss ihres Lernvikariates verabschieden wir Jenny Laske. Herzliche Einladung!

Wie immer mit dem Worshipteam und Maria Mark, die uns zum beschwingten und frohen Singen anleiten, einem offenen Gebetsteil mit der Möglichkeit, einen persönlichen Segen zu empfangen.

Wegen den Sommerferien fällt die Sonntagsschule aus.
Monika Götte

Verantwortung für Liegenschaften, Finanzen, Kommunikation und Administration. Besonders die operative Verantwortung für das Finanzwesen, die Steuerung und Koordination von Verwaltungsprozessen sowie die Personaladministration der Mitarbeitenden haben mein Wirken geprägt. Als Mitglied der Kirchgemeindeleitung war es mir stets ein Anliegen, gemeinsam mit engagierten Menschen die Zukunft unserer Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten.

Ich danke meinem Team von Herzen für die geleistete Arbeit – ebenso den Bereichsleitenden und den Mitgliedern der Kirchenpflege für die stets wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich blicke mit grosser Dankbarkeit auf die vielen wertvollen Begegnungen, die gemeinsamen Erfolge und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, zurück. Es war mir eine Freude und Ehre, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Für die Zukunft wünsche ich der Kirchgemeinde weiterhin viel Erfolg, Inspiration und Gottes Segen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen in Bern – und werde die Zeit hier in bester Erinnerung behalten. Bis Ende August bin ich noch mit Rat und Tat in der Kirchgemeinde anzutreffen.

Herzliche Grüsse
Barbara Hefti, Kirchgemeindeschreiberin



Ein neuer Weg beginnt – getragen von Dankbarkeit

Liebe Gemeinde

Nach einer intensiven und bereichernden Zeit in unserer Kirchgemeinde ist für mich der Moment gekommen, Abschied zu nehmen. Der Weg führt mich zurück in meinen Heimatkanton Bern – mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Ich durfte eine vielseitige, verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit ausüben: Als Ansprechperson für die Mitglieder der Kirchenpflege, Protokollführerin in den Gremien Kirchgemeindeleitung und Kirchenpflege sowie als Leiterin des Bereichs Ressourcen mit



Hinweis | **Spiele und Jassen**

Dienstag, 1. Juli, 14.00 Uhr
Forum Kirchbühl, Stäfa

Jeweils einmal im Monat (ausser während den Schulferien) kommen spiel- und jassbegeisterte Menschen jeden Alters auf ihre Rechnung!

Alle spielfreudigen Personen, welche gerne mit anderen spielen und jassen, sind bei uns im Forum Kirchbühl willkommen. Viele Spiele wie Lotto, Scrabble, Rummy, Brändi Dog oder Halma sind vorhanden, aber auch für die Jasser liegen die Karten, der Jassteppich und die Kreide bereit. Es ist keine Anmeldung nötig, der Anlass ist kostenlos – wir freuen uns auf Sie!

Herzlich lädt ein: Das Freiwilligenteam



Verabschiedung von Jenny Laske

Ein Jahr geht schnell vorbei – vor allem, wenn man vieles zum ersten Mal macht und ausprobiert und viel zu lernen hat. An Kurstagen, in Kurswochen, Videoanalysen, Sprechübungen, in Gesprächen und Reflexionen, im Schreiben und Nachdenken, im Unterrichten, Gottesdienst halten und vielem, vielem mehr sollen die Lernvikarinnen und Lernvikare nach einem Jahr das grundlegende Rüstzeug erhalten, um selbständig ein Pfarramt führen zu können.

Jenny Laske hat ihr einjähriges Lernvikariat bei uns absolviert und wird bei Erscheinen dieser Zeilen alle Prüfungen bestanden haben. Dazu gratulieren wir von ganzem Herzen!

Am 24. August wird sie im Grossmünster Zürich feierlich ordiniert (16.00 Uhr), bis Ende Juli wird sie noch in Stäfa-Hombrechtikon unterwegs sein. Die Möglichkeit, sich zu verabschieden gibt es am 20. Juli, dort verabschieden wir Jenny im Themen-Gottesdienst und geben ihr den Segen des Höchsten mit auf den Weg in ihre zukünftige Pfarrstelle.

Monika Götte, Vikariatsleiterin

Kirchenpflege Legislatur 2026–2030

Wir suchen dich!

Gestalten + Entscheiden + Mittragen = Kirchenpflege

Möchtest du:

- unsere Kirche mitgestalten?
- unsere Gemeinde voranbringen?
- Verantwortung übernehmen?
- deine Fähigkeiten einbringen?

Interessiert? Hast du Lust und willst mehr erfahren?

Genauere Informationen über das Amt als Kirchenpfleger:in findest du unter folgendem QR-Code:



Übrigens: Im Herbst 2025 finden Online-Veranstaltungen der Landeskirche statt. Sie sind unverbindlich und ohne Anmeldung.

Willst du mit einem Mitglied der aktuellen Kirchenpflege sprechen? Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Cornelia Bizzarri, Präsidium, Tel. 043 543 96 67

Alfred Ziegler, Finanzen, Tel. 079 432 48 82

Anne Roth, Diakonie, Tel. 043 811 75 05

Claudia Fischer, RPG, Tel. 079 744 81 84

Georg Hoffmann, Liegenschaften,
georg.hoffmann@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Monika Capaul, GD& Musik, Tel. 043 277 51 79

Barbara Hirschi, Kommunikation, Tel. 044 543 66 07

www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/kirchenpflege

Herbstfest 3.- 5. Okt 2025

Kulinarische Höhenflüge



Gerne berichten wir euch von unserem kulinarischen Angebot am kommenden Herbstfest und hoffen sehr, dass wir euch bereits etwas «gluschtig» machen können! Auf der Speisekarte erwartet euch eine leckere Auswahl von Baked Potatoes mit Garnituren «rund um die Welt». Wen es geschmacklich eher in den Süden zieht, dem empfehlen wir die heisse Kartoffel im «Italian Style» mit hausgemachter Tomatensauce, überbacken mit Mozzarella. Für Geniesser mit «feurigem Hüftschwung» empfehlen wir das «Mexican-Topping» und neben einer «Nordischen-Variante» mit Avocado, ist selbstverständlich auch die leckere «Standard-Kartoffel» mit Crème Fraiche und frischen Kräutern im Angebot. Aber auch für alle Schleckmäuler unter euch sind wir gut gerüstet, so bietet der Cevi frischgemachte Bubble-Waffeln mit verschiedenen, süss-bunten Toppings an – wie im Paradies!

Und, sind deine Geschmacksknospen geweckt? Wir freuen uns auf zahlreiche, hungrige Besuchende am Stäfner Herbstfest – bis bald!

Aus dem Herbstfest-OK
Maja und Franziska



Ökumenische
Singschule
Stäfa

Sing mit!

Singen berührt
Singen beglückt
Singen begeistert

Auch du kannst singen – am besten gemeinsam im Chor.
Komm in die Singschule – Wir freuen uns auf dich.



Hinweis | Durch die Bibel für Berufstätige

Sie wollten schon immer etwas mehr über die Bibel, ihre Geschichte und ihren Inhalt erfahren? Sie haben ein Interesse an biblischen Texten und ihrer Bedeutung für uns, finden den Schinken aber etwas gar unübersichtlich? Sie haben auch schon selbst die Bibel aufgeschlagen und darin gelesen, konnten aber das Gelesene nicht richtig einordnen? Falls es Ihnen wie vielen anderen geht, sind Sie genau richtig für «Durch die Bibel für Berufstätige». Alle zwei Wochen treffen wir uns von 18.00–19.15 Uhr für einen Abend zu einem biblischen Buch. Nächsten Termine: 30. Juni, 18. Aug., 1. Sept.

Wir freuen uns auf neugierige Mitlesende, die sich auch ohne Vorkenntnisse oder Vorbereitung nach dem Feierabend über eine Portion geistliche Nahrung freuen.

Kontakt:
Tobias Kuratle, 043 543 96 52,
tobias.kuratle@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Impressum

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon
Verantwortliche Redaktorin:
Barbara Hirschi | barbara.hirschi@ref-staefa-hombrechtikon.ch
Layout: Maja Ramsauer
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Redaktionsschluss für Nr. 8.1 (25. Juli 2025 – 29. August)
bis Montag, 7. Juli 8.00 Uhr, per Mail an
reformiert.lokal@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon

sekretariat@ref-staefa-hombrechtikon.ch
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch

Verwaltung Stäfa

Kirchbühlstrasse 40 | 8712 Stäfa | 043 543 96 60
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

Verwaltung Hombrechtikon

Bahnweg 6 | 8634 Hombrechtikon | 043 543 96 60
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Monika Götte | 043 543 96 51
monika.goette@ref-staefa-hombrechtikon.ch
Elisabeth Görnitz | 043 543 96 53
elisabeth.goernitz@ref-staefa-hombrechtikon.ch
Marc Heise | 043 543 96 54
marc.heise@ref-staefa-hombrechtikon.ch
David Jäger | 043 543 96 55
david.jaeger@ref-staefa-hombrechtikon.ch
Tobias Kuratle | 043 543 96 52
tobias.kuratle@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Präsidium Kirchenpflege

Cornelia Bizzarri | 043 543 96 67
cornelia.bizzarri@ref-staefa-hombrechtikon.ch